

EXAEQUA

**EMPOWERING  
EQUALITY IN  
ELECTRONIC  
MUSIC**

S  
A

ArtyFarty

INSTITUT  
FRANÇAIS

AMBASSADE  
DE FRANCE  
EN ITALIE  
*Liberté  
Égalité  
Fraternité*

INSTITUT  
FRANÇAIS

90  
GML

EQUALY

Ableton

Haplotès  
Fonds de dotation

OFAJ  
DFJW  
Office  
pour la  
Deuts  
Jugend

EXAEQUA

EXAEQUA

## EMPOWERING EQUALITY IN ELECTRONIC MUSIC

Start der zweiten Ausgabe des internationalen Ausbildungsprogramms für  
aufstrebende Künstler\*innen

Ex Aequa wird erweitert und nun trinational – es vereint Italien, Frankreich und Deutschland.

Das Programm bietet 9 ausgewählten Künstler\*innen die Möglichkeit, die Musikszene  
in Rom, Lyon und Berlin zu erkunden.

Beginn der Bewerbungsphase am Donnerstag, 16. April

---

## MEHR INFORMATION

## PRESSEMAPPE

---

**Ex Aequa – Empowering Equality in Electronic Music** ist zurück mit seiner zweiten Ausgabe. Das Programm ist eine kostenlose Ausbildungs- und berufliche Weiterentwicklungsinitiative, **die sich an Künstler\*innen unter 35 Jahren richtet**, mit besonderem **Fokus auf Frauen, FLINTA und unterrepräsentierte geschlechtliche Minderheiten in der Musikbranche.**

**Bewerbungen sind vom 16. April bis zum 5. Mai** über das folgende Formular möglich. Ex Aequa ist offen für junge Produzenten und DJs unter 35 Jahren, die in Italien, Frankreich oder Deutschland ansässig sind und dort aktiv arbeiten und die bereits einen oder mehrere eigene Titel veröffentlicht oder komponiert haben. Alle Einzelheiten finden Sie unter [dem folgenden Link](#).

Die Initiative wird vom Institut français Italia / der französischen Botschaft in Italien, dem Spring Attitude Festival und 90MIL in Zusammenarbeit mit Equaly durchgeführt und zielt darauf ab, die Gleichstellung der Geschlechter und die Vielfalt in der elektronischen Musik zu fördern.

Nach dem Erfolg der ersten Ausgabe im Jahr 2025 – bei der 11 Produzenten\*innen und DJs, darunter Nima, Futura Cimice und Kirara, unterstützt wurden und führende Mentoren\*innen wie Jen Cardini, Simo Cell und Marco Passarani mitwirkten – wird das Programm nun auf ein trinationales Format ausgeweitet. Es wird Italien, Frankreich und Deutschland einbeziehen und 9 ausgewählten Künstlern ermöglichen, die Musikszene in Rom, Lyon und Berlin zu entdecken.

**Ex Aequa wurde ins Leben gerufen, um aktiv zur Verringerung der Geschlechterkluft in der elektronischen Musik beizutragen**, und funktioniert als Plattform für Zugang, Austausch und berufliche Weiterentwicklung, durch die Kombination von technischer Ausbildung, **Mentoring und Möglichkeiten zur internationalen Präsenz.** Das Programm ist vollständig kostenlos: alle Schulungskosten werden von den Partnerorganisationen übernommen, wodurch die Zugänglichkeit auch für Personen mit begrenzten finanziellen Mitteln oder besonderen Bedürfnissen gewährleistet ist.

Auch die diesjährigen Mentorinnen wurden bereits bekannt gegeben, **darunter Rebeka Warrior**, Schirmherrin des Programms und einer der wichtigsten Persönlichkeiten der internationalen Elektroszene. Sie wird das Mentoringprogramm gemeinsam mit anderen herausragenden Künstlern leiten. Ihre Mitwirkung bei Ex Aequa bietet aufstrebenden Produzenten\*innen und DJs eine einzigartige Gelegenheit – die Chance, mit einer Künstlerin zusammenzuarbeiten, die künstlerische Unabhängigkeit und technisches Experimentieren zu ihrem Markenzeichen gemacht hat.

## DIE DIESJÄHRIGEN EX-AEQUA MENTORINEN :



**REBEKA WARRIOR** (Frankreich): Als Kultfigur der internationalen Elektronikszenen und Säule der französischen Independent-Kultur ist die DJ und Multi-Instrumentalistin Rebeka Warrior für wegweisende Projekte wie Sexy Sushi, Mansfield.TYA und das Techno-Duo KOMPRMAT (zusammen mit Vitalic gegründet) bekannt. Über ihr Label WARRIORECORDS setzt sie sich aktiv für Vielfalt und Inklusion ein und versteht die Musikszene als Raum für politischen und identitätsbezogenen Ausdruck.

## LES MENTORS D'EX AEQUA :

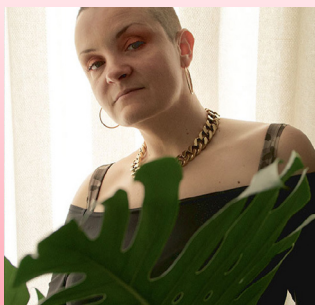


**WHITEMARY** (Italien): Als Songwriterin, Produzentin und Dozentin für Musiktechnologie am Saint Louis College of Music hat Whitemary einen unverwechselbaren Stil entwickelt, der Einflüsse Jazz, italienischer Chanson und analoger Synthese verbindet. Ihr Debütalbum „Radio Whitemary“ (42 Records, 2022) wurde weithin als eine der spannendsten Entdeckungen der italienischen Elektronikszenen angesehen, gefolgt von „New Bianchini“ (42 Records, 2024), das eine neue Entwicklung in ihrer künstlerischen Karriere markiert.

Sie ist außerdem Mitglied von Poche, dem von Elasi und Plastica gegründeten Kollektiv, das die Präsenz von Frauen und Produzentinnen in der italienischen Elektronikszenen fördert und verstärkt.



**RROXYMORE** (Frankreich, lebt in Berlin): Eine französische Produzentin und DJ, die für ihren experimentellen und „organischen“ Ansatz in der Tanzmusik bekannt ist. Ihr Sound verbindet abstraktes House, polyrhythmische Strukturen und komplexe Klangtexturen, was sie zu einer Schlüsselfigur für Kultlabels wie Don't Be Afraid und Timedance macht. Ihre Musik vereint die Strenge des Techno mit einem fast jazzartigen Sinn für Improvisation. Sie wird als Dozentin bei den Veranstaltungen in Lyon tätig sein.



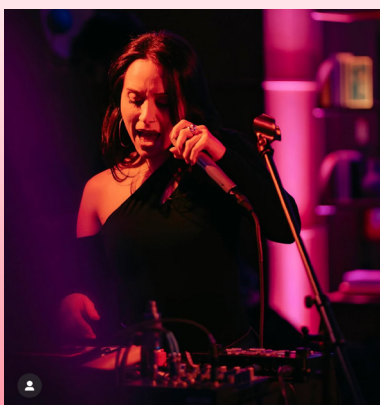
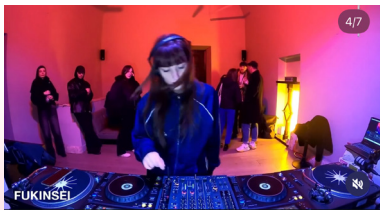
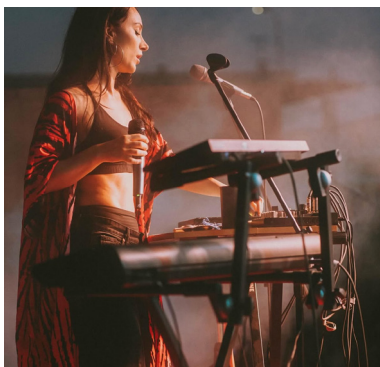
**FLORE** (Frankreich): Als Pionierin der französischen Bassmusik-Szenen und Gründerin des Labels POLAAR ist Flore eine Schlüsselfigur in der elektronischen Musikszene von Lyon. Ihr Sound vereint Einflüsse aus Breakbeat, Techno und UK Bass, wie auf gefeierten Veröffentlichungen, etwa dem Album Rituals, zu hören ist. Bekannt nicht nur für ihre kraftvollen DJ-Sets, sondern auch für ihre Arbeit als Mentorin und technische Vorreiterin, wird sie zur Lyoner Session beitragen, einschließlich Studio-Sessions im Le Sucre.

# DAS PROGRAMM

Ex Aequa besteht aus drei Trainings- und Informationsveranstaltungen in Italien, Frankreich und Deutschland. Die erste Phase findet in Rom statt, in den exklusiven Räumlichkeiten des Palazzo Farnese und den Proberäumen des Core Backstage Hub. **Die viertägige Residenz verbindet Meisterkurse und professionelle Mentoring-Sitzungen mit den Schwerpunkten Kommunikation, Buchung und Karriereentwicklung sowie Vorträge und Workshops zu Musikproduktion, kreativen Prozessen, Studioarbeit, künstlerischer Identität und Positionierung.**

Die Residenz findet ihren Höhepunkt in einer öffentlichen **Präsentation im Rahmen der Fête de la Musique** im Palazzo Farnese – Französische Botschaft in Italien – sowie in einer Radiosendung bei Rough Radio.

**Das Programm wird dann im Herbst mit Veranstaltungen in Lyon** (im Le Sucre und im Hôtel71) und in Berlin fortgesetzt, wodurch sich weitere Möglichkeiten für internationalen Austausch und Networking ergeben. Ex Aequa wird vom Institut français Italia, Arty Farty und dem Spring Attitude Festival gefördert, mit Unterstützung der französischen Botschaft in Italien im Rahmen des PICC-Programms sowie mit Unterstützung des Fonds Haplotès und des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW).



**Spring Attitude Festival (Italien)**

Das 2010 in Rom gegründete Spring Attitude Festival widmet sich der zeitgenössischen Musik mit Schwerpunkt auf Elektronik, Indie und Alt-Pop. Das Projekt bringt etablierte Künstler und aufstrebende Talente der nationalen und internationalen Szene in Live-Auftritten und DJ-Sets zusammen. Die künstlerische Ausrichtung ist geprägt von der Erforschung und Förderung relevanter Projekte der aktuellen Musikszene, wobei ein Gleichgewicht zwischen neuen Entdeckungen und etablierten Namen angestrebt wird. Seit seiner Gründung versteht sich das Spring Attitude als dynamische Plattform, die „Frühling“ als eine Haltung interpretiert: Offenheit, Energie und Möglichkeiten, unabhängig von der Jahreszeit.

**Arty Farty (Frankreich)**

Arty Farty ist ein gemeinnütziger Kulturverein mit Sitz in Lyon, Frankreich, der auf europäischer Ebene und unabhängig tätig ist, um junge Menschen, innovative Kulturen, demokratische Erneuerung und das öffentliche Interesse zu fördern. In den letzten 25 Jahren hat der Verein ein Ökosystem von Organisationen geschaffen, die Veranstaltungen in ganz Europa und weltweit organisieren (das Festival für elektronische Musik Nuits Sonores, die European Lab-Foren, das Intérieur Queer-Festival), Veranstaltungsorte betreiben (den Club Le Sucre, den Food Court HEAT, den Inkubator für neue Medien Hôtel71) und europäische Kooperationen und Netzwerke leiten oder daran teilnehmen (TIMES, Reset!, TMIlab).

Seit Januar 2023 hat Arty Farty den Vorsitz von La Gaîté Lyrique in Paris übernommen, zusammen mit Arte France, Makesense, SINGA und Actes Sud, als assoziierter redaktioneller Partner.

Arty Farty hat stets ein offenes Ohr für aufstrebende Talente, engagiert sich für den Wissenstransfer und entwickelt Unterstützungs- und Ausbildungstools für junge Künstler\*innen und Profis im Kultur- und Medienbereich.

**90MIL (Deutschland)**

90MIL ist ein innovatives, temporäres Stadterneuerungsprojekt im Herzen Berlins (Jannowitzbrücke). Es entstand 2023 durch die Umgestaltung eines ehemaligen Industriegeländes und hat sich schnell als multidisziplinärer Hub und wichtiger Bezugspunkt für die internationale Underground- und Experimentszene etabliert.

Als gemeinnütziger Raum betrieben und von einem starken DIY-Ethos (Do It Yourself) getragen, bietet 90MIL Aufnahmestudios, Ausstellungsräume und Veranstaltungsorte, an denen Musik, bildende Kunst und Bewegung aufeinandertreffen. Seine Mission ist es, alternativen Narrativen eine Stimme zu geben und unabhängige Initiativen zu unterstützen, um eine Kultur des transnationalen Austauschs und der kreativen Solidarität zu fördern.

**Institut français Italia**

Frankreich und Italien sind viel mehr als nur Nachbarländer; ihre Geschichte, ihre Kulturen und ihre Völker sind eng miteinander verflochten. Auch wenn die Vergangenheit diese besondere Beziehung zweifellos prägt, ist es in einer zunehmend globalisierten Welt unerlässlich, die außergewöhnlichen Bindungen zwischen den beiden Nationen zu pflegen und ein tieferes gegenseitiges Verständnis für ihre Gesellschaften, ihre Kreativität und ihre Denkweisen zu fördern. Dies ist die Mission des Institut français Italia. Es vereint die Abteilung für Zusammenarbeit und kulturelle Aktionen der französischen Botschaft in Italien (SCAC), das Büro für sprachliche und künstlerische Zusammenarbeit (BCLA) sowie die französischen Kulturzentren und Institute in Florenz, Mailand, Neapel und Palermo. Das Institut français Italia nutzt die reiche Erfahrung eines Netzwerks von Kulturinstituten (darunter das Institut français de Florence, das 1907 als erstes französisches Institut im Ausland gegründet wurde) sowie die Unterstützung italienischer und französischer privater Partner, um seinen Auftrag zur Förderung der französischen Kultur in Italien und zur Stärkung der französisch-italienischen Freundschaft zu erfüllen. Die Gründung dieser neuen Kulturinstitution vereint die Bemühungen der Botschaft, indem sie lokale Kulturinitiativen integriert und Verbindungen zu regionalen Gemeinschaften fördert. Dieser Ansatz erhöht die Sichtbarkeit der unter der Schirmherrschaft des Institut français durchgeführten Maßnahmen. Das Institut français Italia ist Teil eines umfangreichen globalen Netzwerks von Kulturinstituten, von denen derzeit rund hundert weltweit tätig sind. Dieses Projekt wird im Rahmen der PICC-Projektausschreibung des Institut français Paris sowie durch den Fonds Haplotès gefördert.

**Equaly (italienischer Community-Partner)**

Equaly wurde 2021 gegründet und ist die erste italienische Organisation, die sich für die Gleichstellung der Geschlechter in der Musikbranche einsetzt. Es handelt sich um eine Gemeinschaft von Songwritern, Interpreten\*innen, Musikern\*innen, Produzenten\*innen, Tontechnikern\*innen, Tourmanagern\*innen, Produktionsleitern\*innen, Pressesprechern\*innen, Veranstaltern\*innen, A&R Mitarbeitern\*innen, Rechts- und Produktmanagern\*innen, Lizenzmanagern\*innen sowie Studenten, die sich zusammenschließen, um ein Netzwerk aufzubauen und ihre Stimme gegen geschlechtsspezifische Diskriminierung zu erheben.